

Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen

2021	Verkündet am 25. Oktober 2021	Nr. 111
------	-------------------------------	---------

Erste Verordnung zur Änderung der Neunundzwanzigsten Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2

Vom 19. Oktober 2021

Auf Grund des § 32 Satz 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 27. September 2021 (BGBl. I S. 4530) geändert worden ist, in Verbindung mit § 6 Satz 1 der Verordnung über die zuständigen Behörden nach dem Infektionsschutzgesetz vom 11. September 2018 (Brem.GBl. S. 425 — 2126-e-1), die durch Verordnung vom 12. Mai 2020 (Brem.GBl. S. 292) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

Die Neunundzwanzigste Coronaverordnung vom 28. September 2021 (Brem.GBl. S. 658), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 1 Nummer 1 wird wie folgt gefasst:
 - „1. bei der Nutzung von Verkehrsmitteln des Öffentlichen Personenverkehrs und den hierzu gehörenden Einrichtungen in geschlossenen Räumen, wie zum Beispiel an Haltestellen, Bahnhöfen und Flughäfen,“
2. In § 3 Absatz 4 Nummer 1 werden die Wörter „eines Alten- und Pflegeheimes oder einer Einrichtung der Behindertenhilfe“ gestrichen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bremen, den 19. Oktober 2021

Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz